

# Friedhof der Märzgefallenen

Temporäre Innen- und Außenausstellung  
Gedenkstätte Friedhof der Märzgefallenen, Berlin Friedrichshain

Verfahren: Gutachterverfahren, 1. Preis  
Auftraggeber: Paul-Singer-Verein e.V.  
Realisierung: 2011  
Bausumme: 30.000,00 Euro  
Leistungsphasen: LP2 - LP8  
Projektpartner: Atelier Weidner Händle [Grafik]  
Mola Winkelmüller Architekten [Architektur]  
sinai. [Landschaftsarchitektur]

Der Friedhof der Märzgefallenen im Berliner Volkspark Friedrichshain wurde für die Opfer der Märzrevolution vom 18. März 1848, die Märzgefallenen, angelegt. Nach der Novemberrevolution 1918 wurden hier auch die ersten Berliner Gefallenen dieses Aufstands beerdigt.

Im Jahr 2011 wurde für diese Gedenkstätte eine temporäre Innen- und Außenausstellung realisiert, die von der Geschichte der Berliner Märzrevolution von 1848 in ihrem europäischen und nationalen Kontext erzählt und über die bewegende Geschichte des Friedhofes berichtet, der immer wieder Ort politischer Auseinandersetzungen war. Für diese beiden Themenschwerpunkte wurden von ON architektur in Zusammenarbeit mit den Büros Mola Winkelmüller Architekten und Atelier Weidner Händle die folgenden Ausstellungsbereiche geplant:

**Container:** In einem 30 Meter langen Seecontainer vor dem Friedhof wird die Geschichte der Berliner Märzrevolution erzählt. Hierzu wurde eine Ausstellungsgestaltung entwickelt, welche die ästhetischen Phänomene von Protestkultur thematisiert: Improvisierte Protestschilder, Ansteckbuttons mit Revolutionsparolen, hölzerne Ausstellungstafeln und Tragetaschen aus Jute dienen als Ausstellungsträger für die Revolutionsgeschichte. Hölzerne Hands-on-Tafeln ermöglichen dem Besucher ein selbstbestimmtes Entdecken vielschichtiger Informationen und eine Multi-Media-Projektion am Ende des Containers ergänzt diese Entdeckungsreise.

**Rotunde:** Auf dem Friedhofsgelände dokumentiert eine rund um den Gedenkstein von 1948 errichtete Ausstellungsrotunde mit einem Durchmesser von 22 Metern die Geschichte des Friedhofes. Sie besteht aus 55 Ausstellungstafeln, die außen die Friedhofsgeschichte zeigen und innen am „Grundstein der Demokratie“ als Partizipationsfläche für Besucher und Schulklassen zur Verfügung stehen, um hier über die zukünftige Bedeutung und Entwicklung dieser Gedenkstätte nachzudenken.

ON architektur | Christian Fuchs | Dipl.-Ing. Architekt

Ausstellungscontainer



Außenausstellung Rotunde



Innenausstellung im Container

